

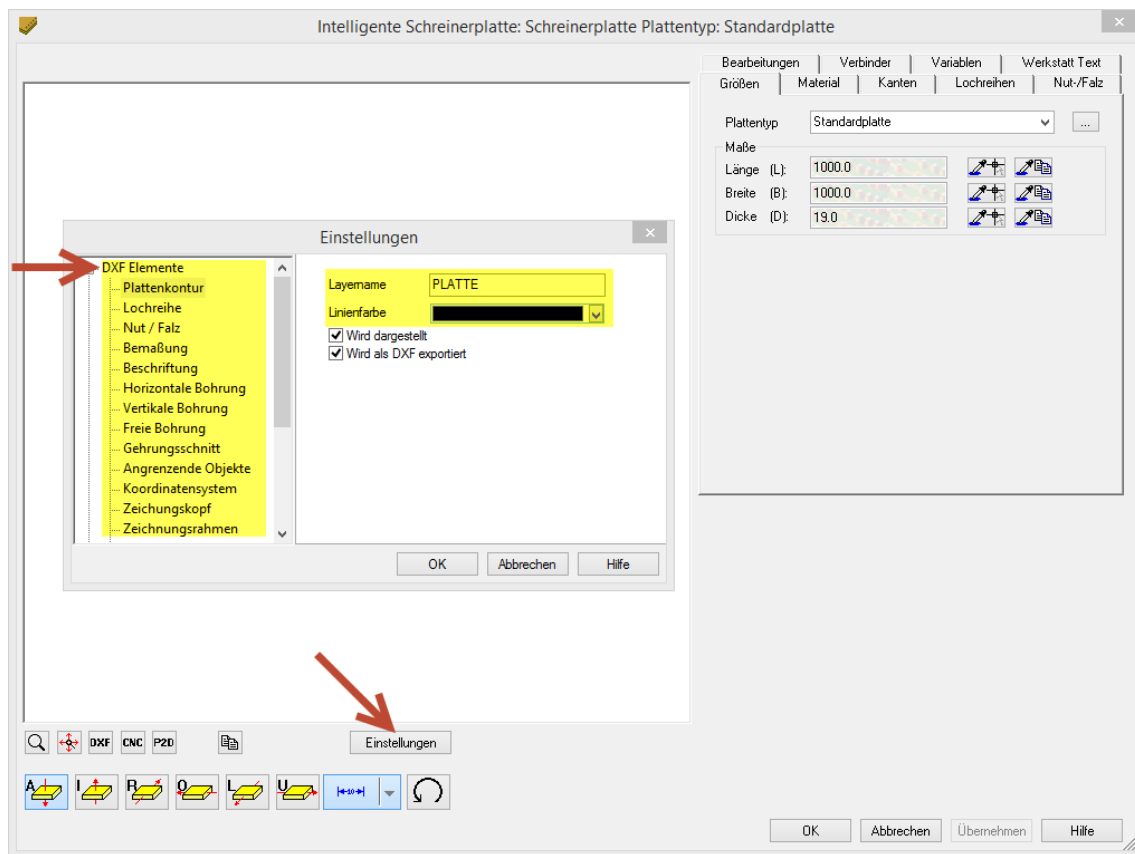
Neben der CNC-Übergabe mittels PCad2Wop gibt es auch die Möglichkeit, Schreinerplatten als DXF-Elemente auszugeben bzw. zu exportieren. Das DXF-Format ist ein Übergabeformat von Zeichnungen und kann daher natürlich nicht den Komfort und die Flexibilität der CNC-Übergabe per PCad2Wop erreichen.

In der Regel werden im Zielsystem nach dem Import noch Anpassungen erforderlich sein.

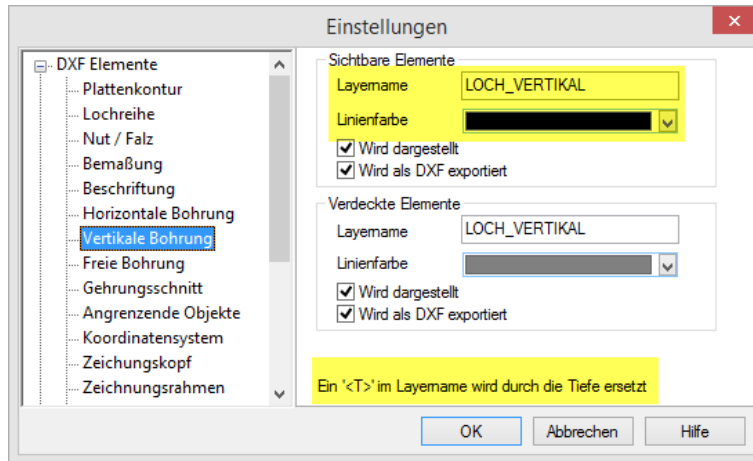
Um DXF-Dateien möglichst effektiv in ein WOP-System einlesen zu können, müssen die unterschiedlichen DXF-Elemente bezüglich Layername und Linienfarbe in Palette CAD an die DXF-Importregeln des Ziel-WOP-Systems angepasst werden. Diese Import-Regeln des Zielsystems können Sie entweder dort auch selbst festlegen oder es gibt Vorgaben, welche Layer- und Farbstrukturen verwendet werden müssen.

Dies wird im Folgenden anhand ein paar Beispielen gezeigt.

Öffnen Sie zunächst die Intelligenz einer Schreinerplatte und gehen Sie dann auf „Einstellungen“ unter dem Vorschaubild.



Am linken Rand werden die einzelnen DXF-Elemente aufgelistet. Nun muss man für jedes Element Layername und Linienfarbe anhand der Vorgaben des DXF-Imports angepasst werden.



Um die Tiefe einer Bohrung/Nut mit auszugeben, kann man im Layename die Variable <T> verwenden. Weitere Variablen sind nicht verfügbar.

Möchten Sie komplexere Zusammenhänge, Abhängigkeiten und Regeln zur Generierung einer DXF-Datei basierend auf einer Schreinerplatte festlegen, so ist dies auch über PCad2Wop möglich. Aufgrund der dort vorhandenen VBS-Schnittstelle können Sie dort z.B. Regeln hinterlegen, dass Bohrungen ab einem bestimmten Durchmesser als Kreistaschen, dann z.B. statt Layer VBOHR... als Layer TASCHE... übergeben werden.

Über PCad2Wop ist dann auch jede beliebig komplexe Layer- und Farbstrukturvorgabe abbildbar.

Der Export nach DXF aus Palette CAD wird über den Button „DXF“ in der Schreinerplatte gemacht. Hier kann man noch diverse Einstellungen zu Version, den zu exportierenden Ansichten sowie des Speicherorts machen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie in keinem neueren Format abspeichern als das, welches ihr WOP-System einlesen kann.

